

**Symposium und Lesung zum 125. Geburtstag des  
russischen Dichters Ossip Mandelstam  
am Freitag, dem 15. Januar 2016**

*Als sich zum Wintersemester 1909/1910 ein achtzehnjähriger russischer Jude mit dem Namen „Joseph Mandelstamm“ ins Anmelderegister der „Großherzoglich Badischen Universität Heidelberg“ eintrug, konnte niemand ahnen, dass aus dem jungen Mann einer der bedeutendsten Dichter des 20. Jahrhunderts werden würde. Noch weniger war abzusehen, dass die Neckarstadt, wo Ossip Mandelstam nur ein Semester lang studierte, einmal zu einem Zentrum der Mandelstam-Forschung werden würde. Seit der Schriftsteller Ralph Dutli, der Mandelstams Gesamtwerk ins Deutsche übertragen und die maßgebliche Biographie über den Dichter verfasst hat, auf Mandelstams Spuren hierher zog, ist die Literaturstadt Heidelberg fest mit den Namen beider Autoren verknüpft.*

*2016 jährt sich der Geburtstag des russischen Poeten zum 125. Mal.*

Pünktlich zu seinem Geburtstag am **15. Januar 2016** gibt es ein **Symposium der Universität (9.00-18.15 Uhr im Hörsaal 4 der Neuen Universität)**. Ausgerichtet wird es von der Russischen Abteilung des Instituts für Übersetzen und Dolmetschen und vom Slavischen Institut. Unter dem Titel **„Sehnsucht nach Weltkultur: Ossip Mandelstam in Dialog und Übersetzung“** werden zehn Vortragende den weltliterarischen Verflechtungen von Mandelstams Werk auf den Grund gehen.

**Ab 19.00 Uhr** liest dann (in **Hörsaal 1**) **Ralph Dutli** aus seinen beiden neuen Mandelstam-Büchern „BAHNHOFSKONZERT. Das Ossip-Mandelstam-Lesebuch“ und „MANDELSTAM, HEIDELBERG. Gedichte und Briefe 1909-1910“.

Beide Veranstaltungen sind der Öffentlichkeit **kostenlos** zugänglich und werden von der **Heidelberg UNESCO City of Literature** gefördert.